

## Übungsblatt 4

Ausgabe: 12.11.2024

Abgabe: 19.11.2024, vor 10:00 Uhr (Ilias)

Besprechung: 21.11.2024 (Tutorien)

### Aufgabe 1

4 Punkte

Wir haben auf dem letzten Übungsblatt gezeigt, dass der Realteil  $n'(\omega) \approx 1 + \frac{1}{2} \frac{NQ^2}{Vm\epsilon_0} \frac{\Omega^2 - \omega^2}{(\Omega^2 - \omega^2)^2 + (\gamma\omega)^2}$  des komplexen Brechungsindex die Ausbreitung einer Lichtwelle in einem Medium charakterisiert.

Benutzen Sie im Folgenden diese Zahlenwerte:  $\frac{NQ^2}{Vm\epsilon_0} = 1/s^2$ ,  $\Omega = 4/s$ ,  $\gamma = 1/s$ .

- Gibt es einen Bereich von  $\omega$ , in dem die Phasengeschwindigkeit  $v_{ph} = c/n'(\omega)$  größer wird als die Vakuumlichtgeschwindigkeit  $c$ ? Lösen Sie die Aufgabe graphisch, indem Sie  $n'(\omega)$  mit einer geeigneten Software plotten (z.B. mit Python im Jupyter Hub des KIT). **1 Punkt**
- Gibt es einen Bereich von  $\omega$ , in dem die Gruppengeschwindigkeit  $v_{Gr} = \frac{c}{n' + \omega \frac{dn'}{d\omega}}$  größer wird als  $c$ ? Lösen Sie die Aufgabe graphisch durch einen geeigneten Plot. Sie können dabei der Einfachheit halber  $\frac{dn'}{d\omega}$  numerisch durch den Differenzenquotienten berechnen. **1 Punkt**
- Wie verhält sich der Imaginärteil  $n''(\omega) \approx \frac{1}{2} \frac{NQ^2}{Vm\epsilon_0} \frac{\gamma\omega}{(\Omega^2 - \omega^2)^2 + (\gamma\omega)^2}$  des komplexen Brechungsindex in dem in b) identifizierten Bereich? Zeigen Sie auch dies durch einen Plot. Was bedeutet das Ergebnis für die Lichtwelle? **1 Punkt**
- Wie lassen sich Ihre Ergebnisse aus a) und b) mit dem Postulat der Relativitätstheorie vereinen, dass  $c$  eine obere Schranke für alle Geschwindigkeiten darstellt, mit denen Signale übertragen werden können? **1 Punkt**

### Aufgabe 2

4 Punkte

- Gegeben seien  $n$  gleichartige Zellen  $Z_i$ ,  $i \in \{1, \dots, n\}$ , auf die insgesamt  $N$  Teilchen zufällig verteilt werden. Zeigen Sie, dass die (im Allgemeinen nicht normierte) „thermodynamische Wahrscheinlichkeit“  $W$ , bestimmte „Besetzungszahlen“  $N_1, N_2, \dots, N_n$  der Zellen  $Z_i$  vorzufinden, gegeben ist durch **1,5 Punkte**

$$W(N_1, N_2, \dots, N_n) = \frac{N!}{N_1! \cdot N_2! \cdot \dots \cdot N_n!}$$

- Benutzen Sie dann die Stirlingsche Näherungsformel  $\ln N! \approx N \ln N - N$  und die Boltzmannsche Definition der Entropie  $S = k_B \ln W$ , um den in der Vorlesung eingeführten Ausdruck  $S = -k_B N \sum_{i=1}^n p_i \ln p_i$ ,  $p_i = N_i/N$  herzuleiten. **2,5 Punkte**

### Aufgabe 3

5 Punkte

Aus dem Snelliusschen Brechungsgesetz und den Fresnel-Formeln lassen sich zahlreiche wichtige optische Phänomene herleiten, die beim Übergang von Licht von einem Medium in ein anderes zu beobachten sind.

- a) Wie lauten die Fresnel-Formeln für schrägen Lichteinfall? Zeichnen Sie begleitend eine Skizze mit den E-Feld-Komponenten senkrecht und parallel zur Einfallsebene sowie den Wellenvektoren für einfallendes, reflektiertes und transmittiertes Licht. **1 Punkt**
- b) Was geschieht in den Fresnel-Formeln, wenn der Lichteinfall senkrecht zur Grenzfläche zwischen den beiden Medien erfolgt? **1 Punkt**
- c) Zeigen Sie, unter welcher Bedingung es für die reflektierte E-Feld-Komponente senkrecht zur Einfallsebene zu einem Phasensprung von  $\pi$  kommt. **1 Punkt**
- d) Sehr interessant sind der Effekt und der physikalische Hintergrund des Brewster-Winkels.
  - i) Leiten Sie den Brewster-Winkel her. **½ Punkt**
  - ii) Zeigen Sie mit Bezug auf Ihre Zeichnung in a), was mit unpolarisiertem Licht geschieht, das unter dem Brewster-Winkel auf eine Grenzfläche fällt. **½ Punkt**
  - iii) Erklären Sie dieses Phänomen kurz aus der Abstrahlcharakteristik eines Hertzschen Dipols (mit Zeichnung). **½ Punkt**
  - iv) Inwiefern können Angler und Surfer von der Existenz des Brewster-Winkels profitieren? **½ Punkt**

### Aufgabe 4

4 Punkte

In drei gleichartigen Gefäßen (gleiches Volumen  $V$ ) befinden sich unterschiedliche ideale Gase mit den Stoffmengen  $n_1 = 1$  mol,  $n_2 = 2$  mol,  $n_3 = 3$  mol. Nun werden die drei Gefäße durch das Öffnen von Ventilen miteinander verbunden, so dass sich die Gase ideal mischen können.

- a) Wie groß ist der Anstieg der Entropie? Lösen Sie die Aufgabe durch Betrachtung der Teilchenzahlen mit der Formel  $S = -k_B \sum_k N_k \ln \left( \frac{N_k}{N} \right)$  ( $N_k$ : Anzahl von Teilchen einer Gassorte im Zustand  $k$ ,  $N$ : Gesamtzahl von Teilchen einer Gassorte).

Geben Sie das Ergebnis in J/K an. **1 Punkt**

- b) Berechnen Sie den Anstieg der Entropie, wenn es sich um drei gleiche Gase handelt. **2 Punkte**
- c) Erklären Sie: Warum ist der Wert der Entropie bei geschlossenen Gefäßen in Aufgabenteil a anders in Teil b? Warum ist die Entropieänderung in beiden Aufgabenteilen unterschiedlich? **1 Punkt**